

Universitätsexperte

Funktionelle Anatomie, Biomechanik
und Training des Pferdes





Universitätsexperte Funktionelle Anatomie, Biomechanik und Training des Pferdes

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/veterinarmedizin/spezialisierung/spezialisierung-funktionelle-anatomie-biomechanik-training-pferdes

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Perfekte Kenntnisse der Anatomie von Pferden ist unerlässlich, um ein sicheres Training zu gewährleisten, das die Gesundheit dieser Tiere nicht gefährdet, insbesondere derjenigen, die im Profisport eingesetzt werden und sich bei diesen Aktivitäten überanstrengen können. Der Beitritt zu dieser Studiengemeinschaft ermöglicht die Weiterentwicklung der Fähigkeiten der Fachkräfte.





“

*Die Rehabilitation von Pferden
ist eine Disziplin im Wachstum,
die qualifizierte Fachleute für die
Betreuung der Pferde benötigt"*

Der Universitätsexperte in Funktionelle Anatomie, Biomechanik und Training des Pferdes stützt sich auf die Erfahrung mehrerer international anerkannter Rehabilitationsfachleute und einem Dozententeam höchsten Niveaus, die Informationen bereitstellen, die in keinem anderen Online- oder Präsenzstudiengang zu finden sind.

Das Gebiet der funktionellen Anatomie, der Biomechanik und des Trainings von Pferden hat in den letzten Jahren einen enormen Aufschwung erlebt und stellt heute eine klinische Fachrichtung dar, die von Besitzern, Reitern und Fachleuten im Pferdesport sehr gefragt ist. Einer der Hauptpfeiler dieses Universitätsexperten ist die umfassende und detaillierte Kenntnis der Anatomie des Pferdes, sowohl in funktioneller Hinsicht als auch im Hinblick auf sein biomechanisches Verhalten.

Die Fortbewegung des Pferdes erfolgt im Wesentlichen über drei Grundgangarten: Schritt, Trab und Galopp. Doch wie auch bei den Menschen erfordert jede Pferdesportdisziplin eine spezifische Biomechanik und stellt daher spezifische Anforderungen an den Bewegungsapparat. Das Verstehen dieses Sachverhalts erleichtert das Erkennen eines angemessenen Bewegungsmusters oder andererseits einer möglichen Einschränkung der sportlichen Leistung. All dies hat eine sehr wichtige Implikation für die klinische Interpretation der zahlreichen Pathologien des Muskel-Skelett-Apparats des Pferdes.

Auch das Erreichen der sportlichen Höchstleistung eines Sportpferdes hängt in hohem Maße von der richtigen Trainingsplanung ab. Bei richtiger und individueller Planung wird nicht nur die dem genetischen Potenzial des Pferdes entsprechende Leistung erzielt, sondern auch das Risiko von Ermüdung, Erschöpfung und damit von Verletzungen des Bewegungsapparates und Übertraining verringert. Es ist wichtig zu wissen, wie man die drei grundlegenden Fähigkeiten eines Sportpferdes verbessern kann: die Ausdauer oder aerobe Kapazität, die Geschwindigkeit oder anaerobe Kapazität und die Kraft.

Dieser Universitätsexperte vermittelt dem Studenten fachspezifische Mittel und Fähigkeiten, um seine professionelle Tätigkeit erfolgreich entwickeln zu können. Er arbeitet an Schlüsselkompetenzen wie dem Realitätsbewusstsein des Alltags in der Tierarztpraxis und entwickelt Verantwortung bezüglich der regelmäßigen Überwachungs- und Beaufsichtigungsarbeit sowie Kommunikationsfähigkeiten im Rahmen der unerlässlichen Teamarbeit.

Dieser **Universitätsexperte in Funktionelle Anatomie, Biomechanik und Training des Pferdes** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Seine hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Pferdephysiotherapie und -rehabilitation präsentiert werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ♦ Neuigkeiten in dem Gebiet der Biomechanik und des Trainings von Pferden
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Optimierung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden der Biomechanik und des Trainings beim Pferd
- ♦ Vorträge über theoretische Themen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeiten
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit einer Internetverbindung



Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, bei TECH diesen Universitätsexperten in Funktionelle Anatomie, Biomechanik und Training des Pferdes zu absolvieren. Es ist die perfekte Gelegenheit, um Ihre Karriere voranzutreiben"

“

Dieser 100%ige Online-Universitätsexperte wird es Ihnen ermöglichen, Ihr Studium mit Ihrer beruflichen Tätigkeit in Einklang zu bringen und gleichzeitig Ihr Wissen in diesem Bereich zu erweitern"

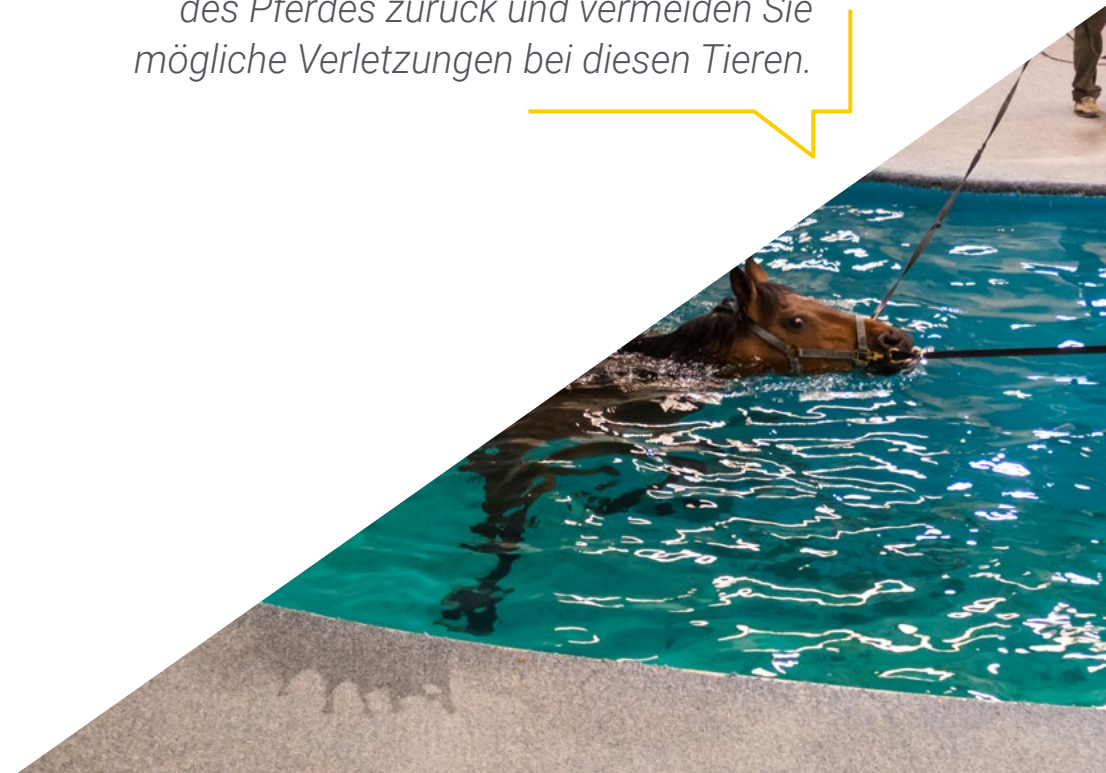
Das Lehrpersonal setzt sich aus Fachleuten aus dem Veterinärbereich zusammen, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Fachleuten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen der Berufspraxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs auftreten. Dabei wird die Fachkraft von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von anerkannten und erfahrenen Experten für funktionelle Anatomie, Biomechanik und Training des Pferdes entwickelt wurde.

Diese Fortbildung verfügt über das beste didaktische Material, mit dem Ihnen ein kontextbezogenes Studium ermöglicht wird, das den Lernprozess erleichtert.

Greifen Sie auf diesen Universitätsexperten in Funktionelle Anatomie, Biomechanik und Training des Pferdes zurück und vermeiden Sie mögliche Verletzungen bei diesen Tieren.



02 Ziele

Der Universitätsexperte in Funktionelle Anatomie, Biomechanik und Training des Pferdes zielt darauf ab, die professionelle Leistung des Tierarztes mit den neuesten Fortschritten und innovativsten Behandlungen in diesem Sektor zu unterstützen.



“

Unser Ziel ist es, eine qualitativ hochwertige Fortbildung zu bieten, damit unsere Studenten die Besten in ihrer professionellen Tätigkeit werden"



Allgemeine Ziele

- ◆ Untersuchen der verschiedenen Methoden zur objektiven Messung des Bewegungsmusters des Pferdes mit Hilfe biomechanischer Studien
- ◆ Analysieren der funktionellen Anatomie und Biomechanik der wichtigsten Bewegungsorgane des Pferdes
- ◆ Definieren der Bewegungsmuster in den natürlichen Gangarten des Pferdes
- ◆ Untersuchen der Anforderungen an den Bewegungsapparat und der spezifischen Bewegungsübungen in den wichtigsten Pferdesportdisziplinen
- ◆ Planen und Durchführen eines Trainingsprogramms entsprechend dem Fitnessniveau des Pferdes, den Wettkampfzielen und der Art der Reitsportdisziplin
- ◆ Entwerfen eines Belastungstests entsprechend der Pferdesportdisziplin, an der das Pferd teilnimmt, und dabei entscheiden, welche Parameter gemessen werden sollen und wie sie zu interpretieren sind
- ◆ Festlegen des Diagnoseprotokolls, das bei einem Pferd mit Leistungsabfall/-minderung/-fehlern zu befolgen ist
- ◆ Entwickeln eines Protokolls für die Behandlung und Vorbeugung von Pathologien im Zusammenhang mit körperlicher Betätigung und Training, einschließlich des Übertrainingssyndroms
- ◆ Analysieren der motorischen Kontrolle und ihrer Bedeutung für die Fortbewegung und Rehabilitation
- ◆ Bewerten der wichtigsten Instrumente und Übungen der aktiven Therapie
- ◆ Entwickeln von klinischen und fundierten Argumenten für den Einsatz von therapeutischen Übungen beim Pferd
- ◆ Erlangen von Autonomie bei der Entwicklung aktiver Umerziehungsprogramme





Spezifische Ziele

Modul 1. Angewandte Anatomie und Biomechanik des Pferdes

- ♦ Charakterisieren der Gangarten Trab und Galopp aus kinetischer und kinematischer Sicht
- ♦ Untersuchen des Einflusses der Nackenposition auf die Biomechanik des Rückens und des Beckens
- ♦ Analysieren der biomechanischen Eigenschaften der Beckengliedmaßen und ihrer Beziehung zur Qualität von Gang, Trab und Galopp
- ♦ Analysieren der Veränderungen des Bewegungsapparates in Verbindung mit Geschwindigkeit und Training beim Pferd
- ♦ Charakterisieren der biomechanischen Veränderungen, die bei Claudicatio auftreten
- ♦ Entwickeln von Variationen in der Bewegungsqualität, die durch das Alter und die Genetik des Patienten bedingt sind
- ♦ Bewerten des Einflusses der morphologischen Merkmale des Hufes auf die Biomechanik der Brustwirbelsäule
- ♦ Analysieren der verschiedenen Beschlagsarten und ihrer Auswirkungen auf die biomechanischen Eigenschaften des Pferdehufs
- ♦ Feststellen der Wechselwirkung von Sattel und Reiter auf die Bewegungsabläufe des Pferdes
- ♦ Bewerten der Wirkung verschiedener Trensel und Zügel auf die Bewegungsmerkmale des Pferdes

Modul 2. Sportphysiologie und Training

- ♦ Untersuchen der respiratorischen, kardiovaskulären und muskuloskelettalen Veränderungen als Reaktion auf submaximales und maximales, kurz- und langfristiges und intermittierendes Training
- ♦ Verstehen der Bedeutung der histologischen und biochemischen Muskelveränderungen beim Training und ihre Auswirkungen auf die aerobe Kapazität und die respiratorische, kardiovaskuläre und metabolische Reaktion auf das Training

- ♦ Bestimmen, auf welche Weise die Überwachung der Herzfrequenz und des Blutlaktats sowie die Messung des Beatmungsvolumens und des VO₂-Sauerstoffverbrauchs durchgeführt wird
- ♦ Kennen der Mechanismen der Thermoregulation eines Pferdes im Sport, der damit verbundenen Pathologien, ihrer Folgen und des Protokolls für den Umgang mit thermoregulatorischen Veränderungen
- ♦ Festlegen von Trainingsstrategien zur Entwicklung des oxidativen Potenzials, der Kraft und der anaeroben Kapazität
- ♦ Vorstellen von Strategien zur Verringerung oder Verzögerung des Auftretens von Müdigkeit bei verschiedenen Arten von Sport

Modul 3. Therapeutische Übungen und aktive Kinesiotherapie

- ♦ Analysieren der neuromuskulären Physiologie, die an der motorischen Kontrolle beteiligt ist
- ♦ Erkennen der Folgen einer gestörten motorischen Kontrolle
- ♦ Definieren, welche spezifischen Hilfsmittel zur Verfügung stehen und wie man sie in ein Programm zur Wiedererlangung der motorischen Kontrolle einbezieht
- ♦ Untersuchen der Elemente, die bei der Gestaltung eines aktiven Kinesiotherapie-Programms zu berücksichtigen sind
- ♦ Definieren von Techniken des *Core Trainings* und dessen Anwendung als therapeutische Übung
- ♦ Definieren von propriozeptiven Erleichterungstechniken und deren Anwendung als therapeutische Übung
- ♦ Bewerten der Eigenschaften und biomechanischen Auswirkungen einiger der wichtigsten Übungen unter therapeutischen Gesichtspunkten
- ♦ Bewerten der Auswirkungen der aktiven Arbeit

03

Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Experten auf dem Gebiet der funktionellen Anatomie, Biomechanik und Training des Pferdes, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen. Sie sind weltweit anerkannte Fachleute aus verschiedenen Ländern mit nachgewiesener theoretischer und praktischer Berufserfahrung.



“

*Unser Dozententeam ist das
vollständigste und erfolgreichste
im gesamten Bildungspanorama"*

Leitung



Dr. Hernández Fernández, Tatiana

- Universitätskurs in Physiotherapie an der URJC
- Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der UCM
- Assistenzärztin in der Pferdeabteilung des Klinischen Tierkrankenhauses der UCM
- Praktische Erfahrung von mehr als 500 Stunden in Krankenhäusern, Sportzentren, Zentren der Grundversorgung und Kliniken für Humanphysiotherapie
- Mehr als 10 Jahre Arbeit als Spezialistin für Rehabilitation und Physiotherapie



Professoren

Dr. Gómez Lucas, Raquel

- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Diplom des American College of Equine Sports Medicine and Rehabilitation (ACVSMR)
- ◆ Leitung des Bereichs Sportmedizin und diagnostische Bildgebung des Großtierbereichs der Tierkrankenhausklinik der Universität Alfonso X el Sabio

Dr. Muñoz Juzgado, Ana

- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von Cordoba
- ◆ Professorin in der Abteilung für Tiermedizin und -chirurgie, Fakultät für Veterinärmedizin der Universität von Cordoba

Dr. Gutiérrez Cepeda, Luna

- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Offizieller Masterstudiengang in Veterinärwissenschaftlicher Forschung, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Masterstudiengang in Pferdephysiotherapie an der Autonomen Universität von Barcelona
- ◆ Universitätskurs in Veterinärakupunktur von der International Veterinary Acupuncture Society (IVAS)
- ◆ Aufbaustudium in Physiotherapie von Großtieren (Pferden) an der Autonomen Universität von Barcelona
- ◆ Ausbilderin für Kinesiotaping für Pferde bei der International Kinesiotaping Society

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur des Inhalts wurde von den besten Fachleuten auf dem Gebiet der funktionellen Anatomie, der Biomechanik und des Trainings von Pferden entworfen, die über umfangreiche Erfahrung und anerkanntes Ansehen in ihrem Fachgebiet verfügen, was durch die Menge der besprochenen, untersuchten und diagnostizierten Fälle bestätigt wird, und die ebenso die neuen Technologien, die in der Veterinärmedizin angewandt werden, umfassend beherrschen.





“

Wir verfügen über das umfassendste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Wir streben nach Exzellenz und wollen, dass auch Sie sie erreichen"

Modul 1. Angewandte Anatomie und Biomechanik des Pferdes

- 1.1. Einführung in die Biomechanik des Pferdes
 - 1.1.1. Kinematische Analyse
 - 1.1.2. Kinetische Analyse
 - 1.1.3. Andere Methoden der Analyse
- 1.2. Biomechanik der natürlichen Gangarten
 - 1.2.1. Schritt
 - 1.2.2. Trab
 - 1.2.3. Galopp
- 1.3. Thorakalglied
 - 1.3.1. Funktionelle Anatomie
 - 1.3.2. Biomechanik des proximalen Drittels
 - 1.3.3. Biomechanik des distalen Drittels und des Zehs
- 1.4. Beckengliedmaße
 - 1.4.1. Funktionelle Anatomie
 - 1.4.2. Reziproker Apparat
 - 1.4.3. Biomechanische Überlegungen
- 1.5. Kopf, Hals, Rücken und Becken
 - 1.5.1. Funktionelle Anatomie von Kopf und Hals
 - 1.5.2. Funktionelle Anatomie des Rückens und des Beckens
 - 1.5.3. Position des Nackens und Einfluss auf die Beweglichkeit des Rückens
- 1.6. Variationen des Bewegungsmusters I
 - 1.6.1. Alter
 - 1.6.2. Geschwindigkeit
 - 1.6.3. Training
 - 1.6.4. Genetik
- 1.7. Variationen des Bewegungsmusters II
 - 1.7.1. Klaudikation der thorakalen Gliedmaßen
 - 1.7.2. Klaudikation der Beckengliedmaße
 - 1.7.3. Kompensation der Klaudikation
 - 1.7.4. Veränderungen im Zusammenhang mit Pathologien des Halses und des Rückens
- 1.8. Variationen des Bewegungsmusters III
 - 1.8.1. Trimmen und Ausbalancieren des Hufs
 - 1.8.2. Beschlagen





- 1.9. Biomechanische Überlegungen im Zusammenhang mit Pferdesportdisziplinen
 - 1.9.1. Springen
 - 1.9.2. Dressur
 - 1.9.3. Rennen und Geschwindigkeit
- 1.10. Angewandte Biomechanik
 - 1.10.1. Der Einfluss des Reiters
 - 1.10.2. Wirkung des Sattels
 - 1.10.3. Arbeitsspuren und Boden
 - 1.10.4. Hilfsmittel: Trensel und Zügel

Modul 2. Sportphysiologie und Training

- 2.1. Systemische Anpassungen an körperliche Betätigung unterschiedlicher Intensität und Dauer
 - 2.1.1. Einführung in die Sportphysiologie und Vergleichende Sportphysiologie: Was macht das Pferd zum ultimativen Athleten und was sind die Folgen für das Pferd?
 - 2.1.2. Respiratorische Anpassungen an Bewegung
 - 2.1.2.1. Mechanik der Atemwege
 - 2.1.2.2. Physiologische Anpassungen während des Trainings
 - 2.1.3. Kardiovaskuläre Anpassungen an Bewegung
 - 2.1.3.1. Die Bedeutung des kardiovaskulären Systems für die aerobische Kapazität
 - 2.1.3.2. Interpretation der Herzfrequenz bei verschiedenen Trainingsintensitäten
 - 2.1.4. Metabolische Reaktion auf Bewegung
 - 2.1.5. Thermoregulation während und nach dem Sport
- 2.2. Systemische Anpassungen an das Training
 - 2.2.1. Reaktion der Atmungsfunktion auf Training
 - 2.2.2. Kardiovaskuläre Veränderungen in Verbindung mit Training und Folgen
 - 2.2.3. Stoffwechselreaktionen auf Training und damit verbundene Mechanismen Intervention von trainingsbedingten Muskelveränderungen
 - 2.2.4. Adaptive Reaktion der thermoregulatorischen Mechanismen auf das Training und Konsequenzen für das Sportpferd
 - 2.2.5. Anpassungen des muskulo-skelettalen Gewebes an das Training: Sehnen, Bänder, Knochen, Gelenke

- 2.3. Entwurf eines Belastungstests zur Beurteilung des Fitnesszustands
 - 2.3.1. Arten von Belastungstests
 - 2.3.1.1. Belastungstests im Feld und auf dem Laufband
 - 2.3.1.2. Tests mit maximaler und submaximaler Intensität
 - 2.3.2. Bei der Gestaltung eines Stresstests zu berücksichtigende Variablen
 - 2.3.3. Merkmale von Belastungstests für Sprint-, Spring-, Dressur- und Ausdauerpferde
- 2.4. Physiologische Parameter, die während und nach einem Stresstest überwacht werden müssen, und deren Interpretation
 - 2.4.1. Messungen der Atmung
 - 2.4.1.1. Beatmungsmessungen: Minutenventilation, Tidalvolumen
 - 2.4.1.2. Messungen der pulmonalen Mechanik
 - 2.4.1.3. Arterielle Blutgaskonzentration
 - 2.4.1.4. Sauerstoffverbrauch (VO₂), Spitzenverbrauch und maximaler Verbrauch
 - 2.4.2. Kardiovaskuläre Messungen
 - 2.4.2.1. Herzfrequenz
 - 2.4.2.2. EKG
 - 2.4.3. Metabolische Messungen
 - 2.4.4. Analyse der Schrittlänge
 - 2.4.5. Berechnung und Interpretation von Funktionsindizes, die aus der Herzfrequenz und der Laktatreaktion auf den Belastungstest abgeleitet werden: V₂, V₄, HR₂, HR₄, V₁₅₀, V₂₀₀
- 2.5. Diagnostischer Ansatz bei Leistungsabfall/ mangelnder Leistung. Einsatz von Belastungstests zur Diagnose einer Leistungsminderung
 - 2.5.1. Faktoren, die die sportliche Leistung je nach Wettbewerb einschränken
 - 2.5.2. Diagnostischer Ansatz für das Pferd mit Leistungsabfall: Beurteilung in Ruhe
 - 2.5.3. Diagnostischer Ansatz bei Pferden mit Leistungsabfall: Bewertung der Bewegung
 - 2.5.4. Belastungstests zur Diagnose von Leistungseinbußen
 - 2.5.5. Nutzen von seriellen Belastungstests und Berechnung von Funktionsindizes für die Frühdiagnose von Leistungsabfall
- 2.6. Allgemeine Grundlagen des Trainings. Training der drei wesentlichen Fähigkeiten: Ausdauer, Schnelligkeit und Kraft
 - 2.6.1. Grundlegende Prinzipien des sportlichen Trainings
 - 2.6.2. Training für Kapazitäten
 - 2.6.2.1. Ausdauertraining
 - 2.6.2.2. Training für Geschwindigkeit
 - 2.6.2.3. Krafttraining
 - 2.6.3. Periodisierung des Trainings. Programmierung auf der Grundlage von Daten aus einem Stresstest
- 2.7. Spezifisches Training für Dressur, Springen und Vielseitigkeit
 - 2.7.1. Dressur
 - 2.7.1.1. Systemische Anpassungen an die Belastung bei Dressurprüfungen
 - 2.7.1.2. Spezielle Übungstests für das Dressurpferd
 - 2.7.1.3. Training für Dressurpferde
 - 2.7.2. Hindernissprung
 - 2.7.2.1. Systemische Anpassungen an das Training bei Springreitveranstaltungen
 - 2.7.2.2. Belastungstests speziell für Springpferde
 - 2.7.2.3. Training für Springpferde
 - 2.7.3. Kompletter Reitsportwettbewerb
 - 2.7.3.1. Systemische Anpassungen an das Training während eines kompletten Wettkampfs
 - 2.7.3.2. Spezielle Belastungstests für Vielseitigkeitspferde
 - 2.7.3.3. Training für Vielseitigkeitspferde
- 2.8. Spezifisches Training für Ausdauer und Geschwindigkeit
 - 2.8.1. Ausdauer oder *Endurance*
 - 2.8.1.1. Systemische Anpassungen an die Belastung bei Ausdauer tests mit unterschiedlichen Laufzeiten
 - 2.8.1.2. Belastungstests speziell für das Ausdauerpferd
 - 2.8.1.3. Training für Ausdauerpferde
 - 2.8.2. Training für Rennpferde
 - 2.8.2.1. Systemische Anpassungen an das Training bei Sprintveranstaltungen
 - 2.8.2.2. Spezielle Belastungstests für Rennpferde
 - 2.8.2.3. Training für Rennpferde

- 2.9. Übertrainingssyndrom
 - 2.9.1. Definition und Arten von Übertrainingssyndromen
 - 2.9.2. Ätiologie und Pathophysiologie
 - 2.9.3. Hämatologische, endokrine, muskuläre und verhaltensmäßige Veränderungen, die mit Übertraining vereinbar sind
 - 2.10. Übermäßige Müdigkeit oder Erschöpfung. Diagnose, Behandlung und Prävention. Pathologien in Verbindung mit körperlicher Betätigung
 - 2.10.1. Definition von Erschöpfung vs. Ermüdung. Pathophysiologie der Erschöpfung und des Post-Exhaustion-Syndroms
 - 2.10.2. Pathophysiologische Mechanismen, die mit einem Ungleichgewicht zwischen Wasser und Elektrolyten und einer Erschöpfung der Energiesubstrate einhergehen
 - 2.10.3. Spezifische Pathologien innerhalb des Erschöpfungssyndroms: Belastungshyperthermie/Hitzschlag, *Flutter* oder synchrones Zwerchfellflattern, Koliken, Durchfall, Hufrehe, metabolische Enzephalopathie, Niereninsuffizienz
 - 2.10.4. Medizinisches Management des erschöpften Pferdes
 - 2.10.5. Strategien zur Prävention von Erschöpfung: vor, während und nach dem Wettkampf
- Modul 3. Therapeutische Übungen und aktive Kinesiotherapie**
- 3.1. Physiologische Grundlagen der motorischen Kontrolle I
 - 3.1.1. Sinnesphysiologie
 - 3.1.1.1. Was es ist und warum ist es wichtig? Sensation vs. Wahrnehmung
 - 3.1.1.2. Verbindung zwischen dem sensorischen und dem motorischen System
 - 3.1.2. Afferente Sinnesfasern
 - 3.1.3. Sinnesrezeptoren
 - 3.1.3.1. Definition, Typen und Merkmale
 - 3.1.3.2. Sinnesrezeptoren der Haut
 - 3.1.3.3. Propriozeptoren der Muskeln
 - 3.2. Physiologische Grundlagen der motorischen Kontrolle II
 - 3.2.1. Afferente sensorische Bahnen
 - 3.2.1.1. Dorsale Wirbelsäule
 - 3.2.1.2. Spinotalamische Bahnen
 - 3.2.1.3. Spinozerebellare Bahnen
 - 3.2.1.4. Andere afferente sensorische Bahnen
 - 3.2.2. Efferente motorische Bahnen
 - 3.2.2.1. Kortikospinaler Trakt
 - 3.2.2.2. Rubrospinaler Trakt
 - 3.2.2.3. Retikulospinaler Trakt
 - 3.2.2.4. Vestibulospinaler Trakt
 - 3.2.2.5. Tektospinaler Trakt
 - 3.2.2.6. Die Bedeutung des pyramidalen und extrapyramidalen Systems bei Tieren
 - 3.2.3. Neuromotorische Kontrolle, Propriozeption und dynamische Stabilität
 - 3.2.4. Faszien, Propriozeption und neuromuskuläre Kontrolle
 - 3.3. Motorische Kontrolle. Funktion und Änderung
 - 3.3.1. Motorische Muster
 - 3.3.2. Ebenen der motorischen Kontrolle
 - 3.3.3. Theorien zur motorischen Kontrolle
 - 3.3.4. Wie wird die motorische Kontrolle verändert?
 - 3.3.5. Dysfunktionale Muster
 - 3.3.6. Schmerz und motorische Kontrolle
 - 3.3.7. Müdigkeit und motorische Kontrolle
 - 3.3.8. Die Gamma-Schaltung
 - 3.4. Motorische Kontrolle. Beeinträchtigung und Umschulung
 - 3.4.1. Folgen der Beeinträchtigung der motorischen Kontrolle
 - 3.4.2. Neuromuskuläre Umerziehung
 - 3.4.3. Lernprinzipien und andere theoretische Überlegungen bei der Wiedererlernung der motorischen Kontrolle
 - 3.4.4. Bewertung und Ziele bei der Wiedererlangung der motorischen Kontrolle
 - 3.4.5. Die Bedeutung der Reiter-Pferd-Kommunikation für das neuromotorische System
 - 3.5. Motorische Kontrolle. Umerziehung II: *Core training*
 - 3.5.1. Grundlagen und Anwendungen
 - 3.5.2. Anatomie des *Core* des Pferdes
 - 3.5.3. Dynamische Mobilisierungen
 - 3.5.4. Übungen zur Erleichterung oder Stärkung
 - 3.5.5. Übungen zum Ungleichgewicht oder zur Destabilisierung

- 3.6. Motorische Kontrolle. Umerziehung II: propriozeptive Fazilitationstechniken
 - 3.6.1. Grundlagen und Anwendungen
 - 3.6.2. Techniken zur Umweltstimulation
 - 3.6.3. Verwendung von propriozeptiven oder taktilen Stimulatoren und Armbändern
 - 3.6.4. Verwendung von instabilen Oberflächen
 - 3.6.5. Anwendung von neuromuskulärem Taping
 - 3.6.6. Verwendung von elastischen Widerstandsbändern
- 3.7. Training und aktive Rehabilitationsprogramme I
 - 3.7.1. Erste Überlegungen
 - 3.7.2. Die natürlichen Gangarten des Pferdes: biomechanische Aspekte, die bei der Umerziehung zu berücksichtigen sind
 - 3.7.2.1. Der Schritt
 - 3.7.2.2. Der Trab
 - 3.7.2.3. Der Galopp
 - 3.7.3. Niedrige und langgestreckte Nackenarbeit: biomechanische Aspekte, die bei der Umerziehung zu berücksichtigen sind
 - 3.7.4. Zirkelarbeit: biomechanische Aspekte, die bei der Umerziehung zu berücksichtigen sind
- 3.8. Training und aktive Rehabilitationsprogramme II
 - 3.8.1. Der Rückschritt: biomechanische Aspekte bei der Umerziehung
 - 3.8.1.1. Erste Überlegungen
 - 3.8.1.2. Auswirkungen vom biomechanischen Standpunkt aus gesehen
 - 3.8.1.3. Neurologische Auswirkungen
 - 3.8.2. Zweigleisige Arbeit: Biomechanische Aspekte, die bei der Umerziehung zu berücksichtigen sind
 - 3.8.3. Arbeit mit Stangen und Cavalettis: biomechanische Aspekte, die bei der Umerziehung zu berücksichtigen sind
 - 3.8.4. Arbeit am Berg: biomechanische Aspekte, die bei der Umerziehung zu berücksichtigen sind
 - 3.8.5. Fußarbeit und Einsatz von Hilfsmitteln: biomechanische Aspekte, die bei der Umerziehung zu berücksichtigen sind





- 3.9. Training und aktive Rehabilitationsprogramme III
 - 3.9.1. Überlegungen und Ziele bei der Gestaltung eines aktiven Rehabilitationsprogramms
 - 3.9.2. Überlegungen zur Wirkung des Trainings auf die Muskelphysiologie
 - 3.9.3. Überlegungen zur Wirkung des Trainings auf das kardiorespiratorische System
 - 3.9.4. Überlegungen zu spezifischen aktiven Rehabilitationsprogrammen
 - 3.9.5. Einfluss des Reiters auf Körperhaltung und Bewegung
- 3.10. Hydrotherapie
 - 3.10.1. Therapeutische Eigenschaften von Wasser
 - 3.10.2. Modalitäten der Hydrotherapie in Ruhe und bei Bewegung
 - 3.10.3. Physiologische Anpassungen an Bewegung im Wasser, mit besonderem Augenmerk auf Anpassungen des Bewegungsapparates
 - 3.10.4. Einsatz von Wassergymnastik in der Rehabilitation von Sehnen-Band-Verletzungen
 - 3.10.5. Einsatz von Wassergymnastik in der Rehabilitation von Rückenleiden
 - 3.10.6. Einsatz von Wassergymnastik in der Rehabilitation von Gelenkpathologien
 - 3.10.7. Vorsichtsmaßnahmen und allgemeine Überlegungen bei der Gestaltung eines wasserbasierten Übungsprotokolls in der muskuloskelettalen Rehabilitation



Diese Fortbildung wird Ihnen ermöglichen, Ihre Karriere auf angenehme Weise zu fördern"

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning.**

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





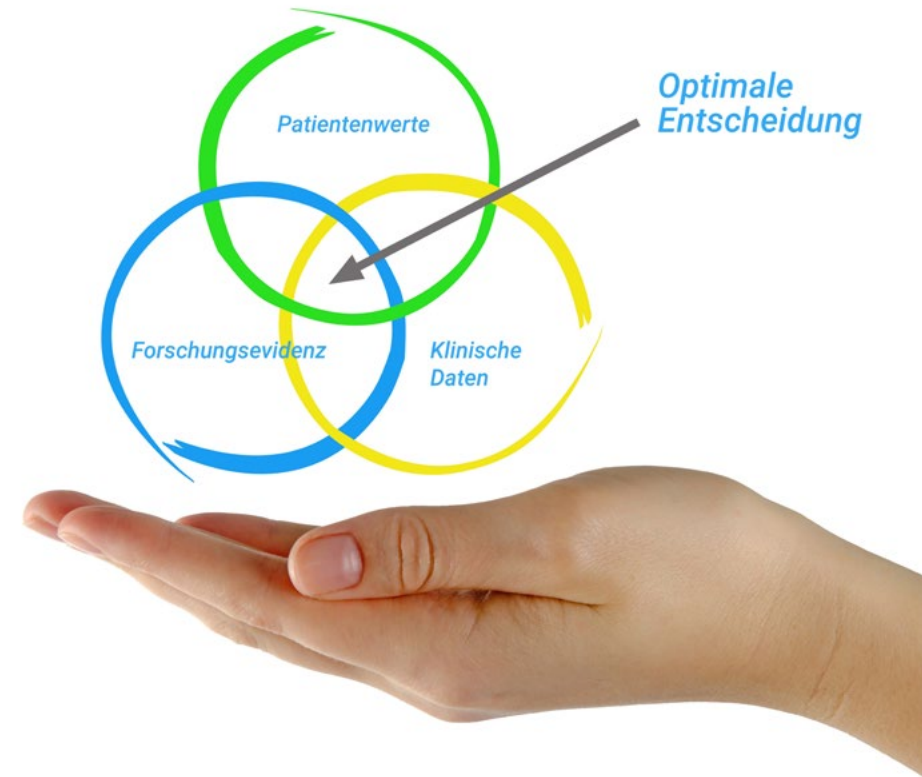
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen Sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der tierärztlichen Berufspraxis nachzubilden.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Tierärzte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Veterinärmedizin, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Tierarzt lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Veterinäre mit beispiellosem Erfolg ausgebildet, und zwar in allen klinischen Fachgebieten, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Neueste Videotechniken und -verfahren

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten Ausbildungsfortschritte und die aktuellsten tiermedizinischen Verfahren und Techniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

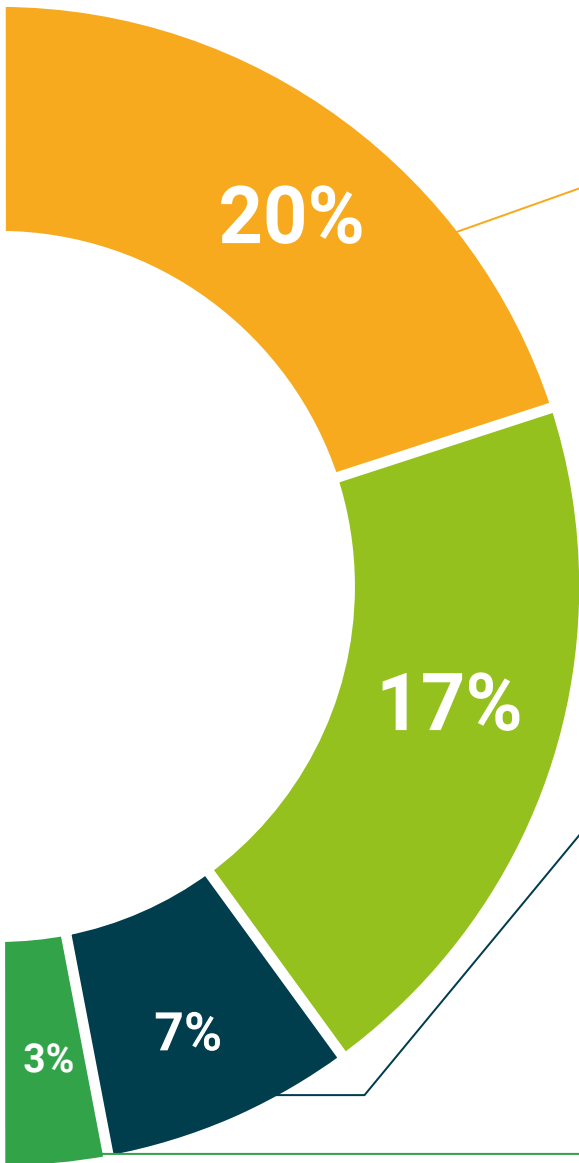
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Funktionelle Anatomie, Biomechanik und Training des Pferdes garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"

Dieser **Universitätsexperte in Funktionelle Anatomie, Biomechanik und Training des Pferdes** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Funktionelle Anatomie, Biomechanik und Training des Pferdes**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Funktionelle Anatomie,
Biomechanik und Training
des Pferdes

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Funktionelle Anatomie, Biomechanik
und Training des Pferdes

